

Ohrenkuss wird 25 Jahre alt – ein Grund zum Feiern!

Einladung zur hybriden Ohrenkuss Presse-Konferenz am 21. März 2023:

Auch in diesem Jahr wird am 21. März der Welt-Down-Syndrom Tag gefeiert.

An dem Tag gibt es die erste (hybride) Ohrenkuss-Presse-Konferenz.

Sie beginnt um 17:30 Uhr.

Sie können alle Fragen stellen zum 25-jährigen Ohrenkuss-Jubiläum 2023, zur Entstehungsgeschichte des Heftes oder zu zukünftigen Plänen und Ideen des Teams.

Möchten Sie persönlich dabei sein?

Bitte melden Sie sich an. Dann können wir besser planen.

Bitte machen Sie vorher einen Corona-Test.

Hier ist unsere Adresse in Bonn:

Redaktion Ohrenkuss, Dorothea-Erxleben-Weg 28, 53229 Bonn.

Möchten Sie online dabei sein? Den Zoom-Link finden Sie hier:

Ohrenkuss TOUCHDOWN 21 lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Thema: Ohrenkuss Presse-Konferenz

Uhrzeit: 21.März 2023 17:30 Uhr

<https://us02web.zoom.us/j/84269706164?pwd=MkRiTzIzSYWRqOEV4VGlodEtDUVdZUT09>

Meeting-ID: 842 6970 6164

Kenncode: OHR25

Haben Sie noch Fragen?

Senden Sie eine E-Mail an info@ohrenkuss.de oder rufen Sie an: 0049-228-3862354.

* * *

25 Jahre Ohrenkuss: „Aus einem Forschungs-Projekt wurde ein großes Magazin, wo wir alle mitarbeiten.“

Im März 2023 erscheint die 50. Ausgabe des Ohrenkuss-Magazins. Das Jubiläumsheft hat das Thema FREUNDSCHAFT. 50 Autor*innen mit Down-Syndrom haben an dieser Ausgabe mitgeschrieben.

„Das ist ein 25-jährige Ohrenkuss-Heft, das wir Menschen mit Down-Syndrom schreiben. Darum müssen wir ja groß feiern, wenn es ja die ganze Heft mit geschriebenen Texten von 50 Menschen mit Down-Syndrom geschrieben sind, und das finde ich toll“, erklärt Autorin Anna-Lisa Plettenberg.

Vor 25 Jahren entstand Ohrenkuss im Rahmen eines Forschungsprojektes an der Bonner Universität. 1998 dachten viele Menschen noch, dass Personen mit Down-Syndrom nie das Lesen und Schreiben lernen könnten. Jetzt, 25 Jahre später, ist klar: Menschen mit Down-Syndrom können natürlich lesen und schreiben lernen. Und nicht nur das: Ihre Texte sind gleichermaßen minimalistisch und poetisch und finden eine große Zahl an Leser*innen. Das Heft hat aktuell 2500 Abonnent*innen und finanziert sich durch Abos, Lesungen, Schreibwerkstätten und Spenden.

„Ohrenkuss wird 25 Jahre. Was ich erstmal sagen kann, ist Chapeau! Ich ziehe vor euch allen

*den Hut. Und vor allem vor dir, Katja (de Bragança), dass du die zündende Idee hattest“,
diktiert Teresa Knopp
„Aus einem Projekt wurde ein großes Magazin, wo wir alle mitarbeiten.“*

Inzwischen arbeiten fast 20 erwachsene Personen mit Down-Syndrom im Ohrenkuss-Team Rheinland mit. Sie treffen sich seit 25 Jahren alle 14 Tage. Zurzeit, seit Beginn der Pandemie, online, und manchmal auch wieder live. 40 Fernkorrespondent*innen arbeiten mit und senden ihre Texte per E-Mail oder mit der Post.

Julian Göpel, seit 2001 im Team Rheinland dabei, erklärt die Arbeit:
„Und wir sind auch immer dabei. Wir sind sehr gute Journalisten. Wir feiern 25 Jahre Ohrenkuss. Wir sind Autoren. Wir machen Interviews.“

Martin Weser teilt mit, warum er zum Team gehört: *„Ich mache mit, dass ich schöne Texte schreiben kann. Und dass wir Lesungen immer haben. Das Schreiben hat mir auch Spaß gemacht.“*

Natalie Dedreux ist genauso alt wie der Ohrenkuss. Sie diktiert: *„Ich bin schon seit 2016 beim Ohrenkuss dabei, weil es einfach gut ist, dass es uns gibt und dass es den Ohrenkuss gibt. Denn man muss ja sagen: Der Ohrenkuss ist eine Familie für mich. Das ist voll geil. Und ich werde 2023 auch 25. Auch voll geil.“*

Das ganze Jahr 2023 über wollen wir feiern. Johanna von Schönfeld blickt auch schon in die Zukunft:

„Das ist ein Grund zu feiern, die Entstehung des Ohrenkusses. Ich gratuliere von ganzem Herzen dem ganzen Ohrenkuss-Team zum Jubiläum. Ich würde mir wünschen für das Ohrenkuss-Team: Auf die nächste 25 Jahre Zusammenarbeit! Ich denke auch an eine Feier nach. Das muss auf jeden Fall die Korken knallen, finde ich. Und ich wäre auch gerne dabei, wenn das geht.“

www.ohrenkuss.de

Wer mehr über Ohrenkuss erfahren möchte, kann sich auf unserer Website informieren. Wer regelmäßig einen Ipschl (so heißt der Ohrenkuss-Newsletter) haben möchte, kann sich hier anmelden: <https://ohrenkuss.de>

Ohrenkuss ist auch nach 25 Jahren immer noch unabhängig und werbefrei.

Ihr könnt uns mit einem Abo unterstützen: <https://ohrenkuss.de/kiosk/9-ohrenkuss-im-abonnement.html>

Oder durch eine Spende: <https://ohrenkuss.de/page/12-spenden-fuer-ohrenkuss.html>

Oder möchtet Ihr uns zu einer Lesung einladen? Dann sendet gerne eine E-Mail an info@ohrenkuss.de

Du hast Down-Syndrom und möchtest gerne Texte für Ohrenkuss schreiben? Melde Dich! Schreib uns eine E-Mail an info@ohrenkuss.de oder sende Post an:

Redaktion Ohrenkuss

Dorothea-Erxleben-Weg 28

D-53229 Bonn